

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 44 (1982)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

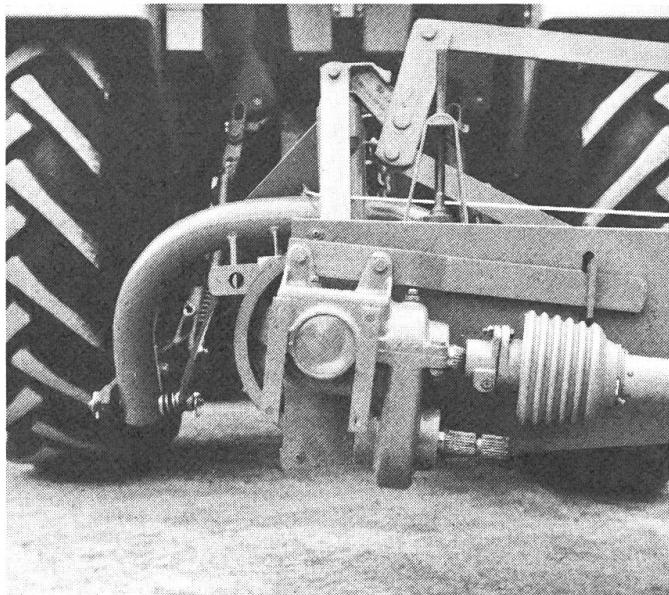
**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Seite der Neuerungen

### Mähaufbereiter mit verschiedenen Rotor-drehzahlen

Einen enormen Aufwärtstrend erlebten in der vergangenen Rauhfutterernte-Saison die Kreiselmäher mit Conditioner. Das Verfahren des gleichzeitigen Mähens und Conditionierens (= Aufbereiten zur Beschleunigung des Trocknungsvorganges) hat sich offensichtlich in der landw. Praxis durchgesetzt.



Für die Futterernte-Saison 1982 liefert BUCHER-GUYER für die FAHR-Kreiselmäher mit Conditioner KM 22 CR und KM 24 CR als Wunschausrüstung ein Getriebe mit Anschlüssen für zwei verschiedene Rotor-drehzahlen: 730 min<sup>[1]</sup> (Standardausrüstung) und 550 min<sup>[1]</sup> (zusätzlich).

So wird beispielsweise bei der gegen Bröckelverluste anfälligen Luzerne mit der niederen Drehzahl 550 gefahren, bei normalem Wiesengras dagegen mit Normaldrehzahl 730. Das ermöglicht zusammen mit einem 4fach verstellbaren Prallblech die exakte Einstellung des Aufbereitungseffektes auf Futterart und Futtermenge.

*Vertrieb: Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweiningen*

### Für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt **FAHR-Kreiselschwader KS 85 DR**

Futterbau-Betriebe in Hang- oder Voralpen-lagen sehen sich im Ernteeinsatz immer wieder kritischen Fahrsituationen gegenübergestellt. Beim Futterschwaden am Hang kann dies das Aufgeben der Schwadarbeit mit dem Traktor bedeuten.

Für diese Situation schuf FAHR den neuen KS 85 DR für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Es handelt sich hierbei um eine Schwadmaschine, die auf dem bewährten Kreiselprinzip basiert und mit der im Heckanbau wahlweise in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt gearbeitet werden kann.

Durch einfaches Umschwenken von Kurvenscheibe und Fahrgestell um 180° kann die Maschine vom Fahrersitz aus in die jeweilige gewünschte Arbeitslage gebracht werden. Mit dieser technisch interessanten Lösung lassen sich zwei kritische Einsatz-fälle in der Praxis problemlos bewältigen.



1) Bei Fahrten am Hang in Schichtlinie entfällt das gefährliche Wenden des Traktors am Feldende.

2) Auf moorigen, schlecht tragfähigen Bö-

den wird das Erntegut nicht von den Traktor-rädern überfahren.

Die Arbeitsbreite des KS 85 DR beträgt 3,00 m, die Transportbreite 2,60 m. Als Arbeitswerkzeuge dienen acht mit Doppelfederzinken bestückte Kreiselarme. Hiermit wird das zu bergende Grün- und Rauhfutter scho-nend zu einem sauberen, luftigen und pick-up-gerechten Schwad zusammengeführt.

**Vertrieb:** Bucher-Guyer AG, 8166 Niederwe-ningen

### **Grünmais ernten: leichtzügiger und ohne zu musen**

MENGELE-Maishäcksler Mais-Blitz MB 210 und MB 290 sind serienmäßig mit einem Schaltgetriebe ausgerüstet, mit dem die Schnittlänge auf 4 bzw. 6,5 mm eingestellt

sowie der gesamte Einzug abgeschaltet werden kann.

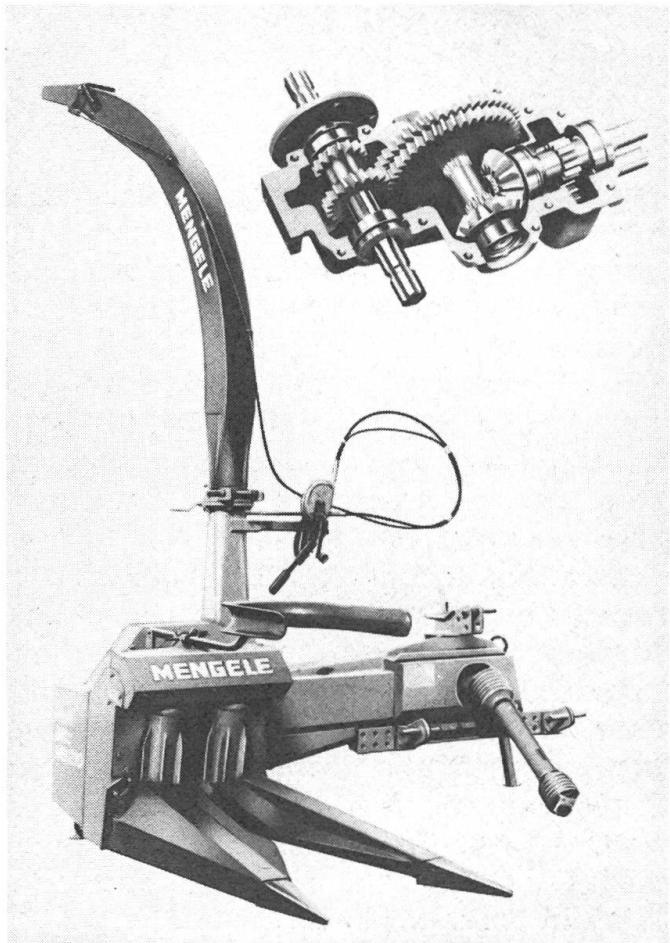
Für die Stallfütterung sind 6,5 mm Schnitt-länge beim Häckseln besonders vorteilhaft. Denn einerseits gibt es bei Grünmais kein Musen mehr und andererseits ist das Häck-seln leichtzügiger. Der nützliche Nebeneffekt: längerer Schnitt bedeutet weniger Kraftbedarf.

Bei Verwendung des Zapfwellendurch-triebs, zum Beispiel beim Abladen, kann mit dem MENGELE-Schaltgetriebe der kom-plette Einzug abgeschaltet werden. Die Be-dienung – Schnittlängenverstellung und Ab-schalten des Einzugs – erfolgt ganz einfach mit einem Hebel, ohne Umlegen von Keilrie-men oder Wechsel von Kettenrädern.

**Generalvertretung:** Rohrer-Marti AG, Land-maschinen, 8105 Regensdorf ZH. Favre R. AG, Landmaschinen, 1530 Payerne VD

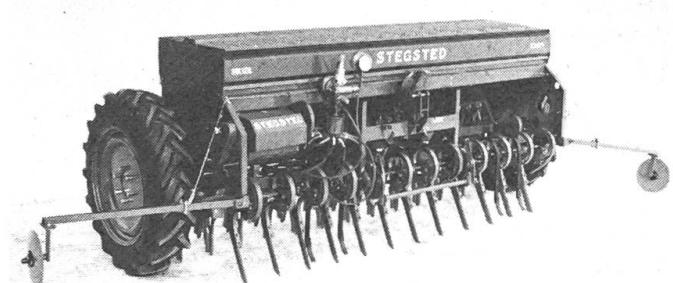
### **Drillmaschine mit Ammoniak-Zusatzgerät**

Eine Neuheit sind die Stegsted-Kombidrillmaschinen, die in einem Arbeits-gang Getreide säen und flüssigen Ammo-niak in den Boden bringen. Auf der neuen Drillmaschine sind Zusatzzinken für flüssi-ge Ammoniak montiert. Dadurch wird der Stickstoffdünger korrekt im Verhältnis zu den Körnern verteilt und Versenkungsschä-den werden vermieden.



MENGELE-Maishäcksler Mais-Blitz MB 210 und MB 290 mit Schaltgetriebe für Schnittlängenverstellung und Abschalten des kompletten Einzugs.

(Mengele-Werkfoto)



Stegsteds neue Ammoniakkombidrillma-schine wurde im Jahre 1981 in Dänemark ausprobiert. Der Mehrertrag der Sommer-gerste betrug, verglichen mit dem traditio-

nellen Zuführen von Ammoniak 100–210 kg/ha. Da das Säen und die Zufuhr von Stickstoff im gleichen Arbeitsgang geschehen spart man auch noch Treibstoff und Zeit.

Die Maschine wird in 3-m-Arbeitsbreite mit einem Getreideinhalt von 800 kg und in 4-m- Arbeitsbreite mit einem Getreideinhalt von 1200 kg geliefert. Beide Modelle können 3-Punkt-aufgehängt oder gezogen/3-Punkt-aufgehängt geliefert werden. Mit den neuen Kombidrillmaschinen kann sowohl flüssiger als auch fester Handelsdünger korrekt im selben Arbeitsgang zugeführt werden.

-ns-

Hersteller:

A/S Maskinfabriken Stegsted,  
Dk-5690 Tommerup

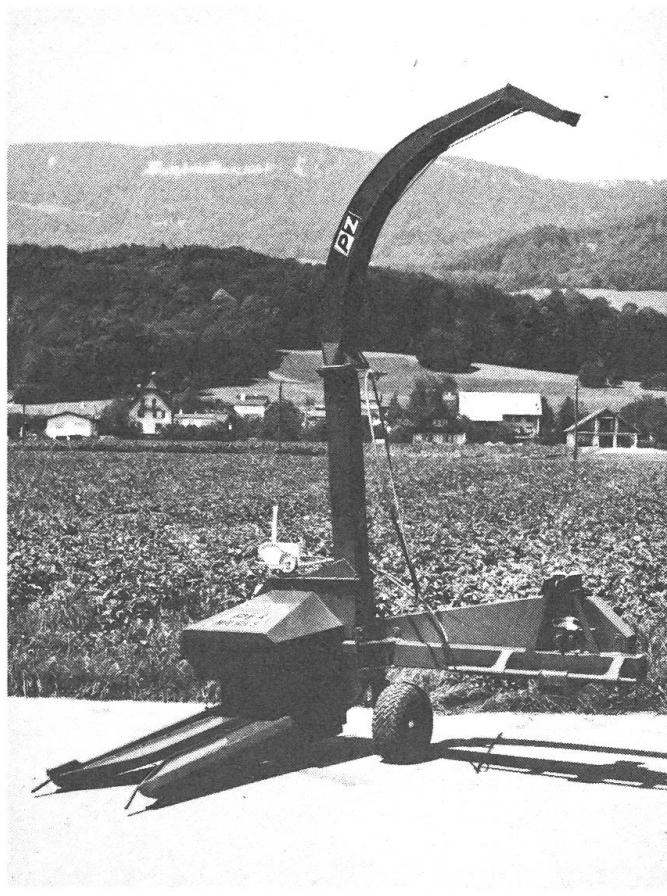
### Maishäcksler mit neuer Stengelabschneidevorrichtung

Gerade rechtzeitig auf die bevorstehende Maiserntesaison kann der Praxis ein neuer Anbaumaischäksler zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich dabei um den von PZ-Zweegers (Holland) entwickelten Häcksler MH-80 S. Als Prototyp wurde dieses Gerät in einer Vergleichsprüfung mit anderen Anbaumaischäkslern bereits Ende vergangenen Jahres geprüft (vgl. «Blätter für Landtechnik», Nr. 199, Februar 1982) und schnitt dabei ausgezeichnet ab.

Bei diesen Vergleichsprüfungen wurde für den MH-80 S der kleinste *Kraftbedarf* ausgewiesen.

Beim nun vorliegenden, serienmässigen Typ fällt das *neuartig entwickelte Stengelabschneidesystem* auf: Die Maisstengel werden nur noch an einem Ort eingeklemmt und unmittelbar darunter, mittels zweier verstopfungsfreier Mähscheiben, abgeschnitten. Dank einer federbelasteten Presswalze werden die Stengel auch bei lückenhaftem, unregelmässigem Bestand konstant gepresst und dem Häckselorgan zugeführt.

Die nochmals verbesserte Leistung durch Erhöhung der Messerdrehzahl sowie dem exklusiven Scheibenrad bringt hinsichtlich



der *Häckselqualität* weitere, wesentliche Vorteile: Durch den exakten Kurzschnitt von 4,5 mm werden sämtliche Körner aufgeschlagen, was letztlich der Silagequalität zugute kommt.

Zur Einhaltung einer gleichmässigen Schnithöhe bzw. zur Entlastung der Dreipunkthydraulik und der Traktorvorderachse dient das markante, breite *Stützrad*, welches während der Arbeit in der rechten Traktorspur läuft und das Eigengewicht der Maschine aufnimmt. Zudem kann der Häcksler auf dem Hof von einem Mann umhergezogen werden, was die tägliche Arbeit beim An- und Abbau an den Traktor wesentlich erleichtert. Die *Fernbetätigung* zur Bedienung des Auswurfkrümmers wird in Griffnähe des Traktorfahrers montiert. Für niedrige Gebäudedurchfahrten kann der Auswurf abgeklappt werden.

Der MH-80 S ist aber auch eine ausgesprochene *servicefreundliche* Maschine: Durch zwei Schrauben kann das Einzugssystem vom Häckselaggregat getrennt werden;

dies erleichtert die Kontrolle sowie allfällige Reparaturarbeiten. Das Schmieren der ganzen Maschine erfolgt über 4 leichtzugängliche Schmiernippel.

Diese wirtschaftliche Maschine kann für Traktoren ab bereits 40 PS (29 kW) eingesetzt werden. Die Stopfungsgrenze liegt erst bei *über 30 Tonnen pro Stunde*. Nicht der Maishäcksler, sondern der Traktor bestimmt die Arbeitsleistung! Die robuste, kompakte Konstruktion lässt es aber auch zu, dass mit Traktoren von über 100 PS (74 kW) gefahren werden kann.

Analog des einreihigen MH-80 S ist auch ein zweireihiger PZ-Mais-häcksler lieferbar. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Generalimporteur: E. Messer AG, Niederbipp, Tel. 065-73 23 63.

#### Berichtigung

In der Nummer 9/82 (S. 562) veröffentlichten wir unter dieser Rubrik eine Neuheit der Firma Plovfabrikken Fraugde A/S, DL-5220 Odense SÖ und erwähnten als Schweizer Vertretung die Firma Robert Favre SA, in Payerne.

Wie wir erst jetzt erfahren, ist seit dem Früh-



**Stoppelkultivator**

der Plovfabrikken Fraugde A/S, DK-5220 Odense SÖ.  
Generalvertretung: Service Company AG, 8600 Dübendorf ZH

jahr 1982 die Firma Service Company AG, Usterstrasse 124/126, 8600 Dübendorf ZH Generalvertreter der obgenannten dänischen Firma.

Wir ersuchen unsere Leser um Kenntnisnahme und bitten die Firma Service Company zu entschuldigen, dass wir von diesem Wechsel in der Generalvertretung noch nichts wussten.

## DLG-Nachlese (z. Teil schon OLMA-Vorschau)

#### Einachs-Dreiseitenkipper

Unter der Typenbezeichnung MEDK 6500 TA stellte Mengele auf der DLG 82 u.a. auch einen neuen Einachs-Dreiseitenkipper aus. Dieser neue Einachs-Dreiseitenkipper hat eine Brückenlänge von 4500 mm und eine Brückenbreite von 2100 mm und damit die gleichen Brückenmasse wie die Zweiachs-Dreiseitenkipper des Günzburger Landmaschinenherstellers. Das bedeutet: noch bessere Ausnutzung der Ladeflächen auch beim wendigen und rangierfreudigen Tandemachser.

Zum Beispiel beim Laden von Normpaletten. Denn mit der Brückenbreite von 2100 mm können zwei Normpaletten problemlos ne-



Einachs-Dreiseitenkipper MEDK 6500 TA mit Brücken-  
grösse 4500 x 2100 mm. (Mengele-Werkfoto)